

4a Gelobet seist du, Jesu Christ

EKG 15
GL 130

Worte und Weise: 14. Jahrhundert
Strophen 2-7: Martin Luther, 1483-1546
Satz: Lukas Osiander, 1586

3

1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, daß du Mensch ge - bo - ren bist von
2. Des ew - gen Va - ters ei - nig Kind jetzt man in der Krip - pen findt; in

4. Das e - wig Licht geht da - her - ein, gibt der Welt ein' neu - en Schein; es
7. Das hat er al - les uns - ge - tan, sein groß Lieb zu zei - gen an. Des

8

1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, daß du Mensch ge - bo - ren von
2. Des ew - gen Va - ters ei - nig Kind jetzt man in der Krip - pen in

4. Das e - wig Licht geht da - her - ein, gibt der Welt ein'
7. Das hat er al - les uns - ge - tan, sein groß Lieb z'

5

7

ei - ner Jung - frau, das ist wahr; des freu - et sich der
un - ser ar - mes Fleisch und Blut ver - klei - det sich das

leucht wohl mit - ten in der Nacht und uns des
freu sich al - le Chri - sten - heit und dank ihr

ei - ner Jung - frau, das ist wahr; des
un - ser ar - mes Fleisch und Blut ver

leucht wohl mit - ten in der N
freu sich al - le Chri - sten -

nt. Ky - ri - e - leis.
eit. Ky - ri - e - leis.
gel Schar. Ky - ri - e - leis.
- wig Gut. Ky - ri - e - leis.
tes Kin - der macht... Ky - ri - e - leis.
in E - wig - keit. Ky - ri - e - leis.

4b Gelobet seist du, Jesu Christ

Satz: Johann Hermann Schein, 1627

3

1. G Je - su Christ, daß du Mensch ge - bo - ren bist von
2. D ei - nig Kind jetzt man in der Krip - pen findt; in

Welt Kreis nie be - schloß, der liegt in
Er - den kom - men arm, daß er schoß; er und

1

1. Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, daß du M
2. Des ew - gen Va - ters ei - nig Kind jetzt man von

3. Den al - ler Welt Kreis nie be - schloß, der liegt
6. Er ist auf Er - den kom - men arm, daß er un - ser sich er - barm und

5 7

ei - ner Jung - frau, das ist wahr; des freu - et sich der En - gel Schar... Ky - ri - e - leis.
 un - ser ar - mes Fleisch und Blut ver - klei - det sich das e - wig Gut. — Ky - ri - e - leis.

ist ein Kind - lein wor - den klein, der al - le Ding er - hält al - lein. — Ky - ri - e - leis.
 in dem Him - mel ma - che reich und sei - nen lie - ben En - geln gleich. Ky - ri - e - leis.

ei - ner Jung - frau, das ist wahr; des freu - et sich der En - gel Schar... Ky - ri - e - leis.
 un - ser ar - mes Fleisch und Blut ver - klei - det sich das e - wig Gut. — Ky - ri - e - leis.

ist ein Kind - lein wor - den klein, der al - le Ding er - hält al - lein. — Ky - ri - e - leis.
 in dem Him - mel ma - che reich und sei - nen lie - ben En - geln gleich. Ky - ri - e - leis.

5 Vom Himmel hoch, da komm ich her

EKG 16 GL 138

Worte und Weise: M.
 Satz: Lukas Osian

3

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich her, ich bring euch
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge - born von ei -

3. Es ist der Herr Christ, un - ser Gott, der
 4. Er bringt euch al - le Se - lig - keit, der

1. Vom Him - mel hoch, da komm ich
 2. Euch ist ein Kind - lein heut ge -

3. Es ist der Herr Christ, un -
 4. Er bringt euch al - le Se -

er -
 er hat be -
 gu - te neu - e
 Jung - frau aus - er -
 euch führn aus al - ler -
 ott der Va - ter hat be -

5

Mär; der gu - ten Mär
 korn, ein Kin - de - , da - von ich sing'n und sa - gen will.
 , das soll eur Freud und Won - ne sein.

Not, er wi' er sein, von al - len Sün - den ma - chen rein.
 reit', daß mel - reich sollt le - ben nun und e - wig - lich.

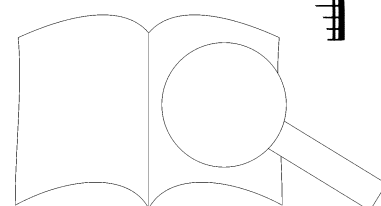
Mär
 k ich so viel, da - von ich sing'n und sa - gen will.
 so zart und fein, das soll eur Freud und Won - ne sein

e.
 d nit Hei - land sel - ber sein, von al - len Sün - den
 uns im Him - mel - reich sollt le - ben nun u

6. De...
 und mi...
 zu sehn, ...
 mit seinem lieben Sohn verehrt.

8. Sei mir willkommen, edler Gast!
 Den Sünder nicht verschmähet hast
 und kommst ins Elend her zu mir;
 wie soll ich immer danken dir?

15. Lob
 der uns
 des freu
 und singe



soch . . . Jahr.

6 Der Tag, der ist so freudenreich

EKG 18
GL 137

Worte und Weise: nach dem lateinischen
Dies est laetitiae, Hohenfurth 1410
Satz: Johann Hermann Schein, 1627

3

1. Der Tag, der ist so freu - den - reich — al - ler Kre - a - tu - re; denn Got - tes Sohn vom
2. Ein Kin - de - lein so lö - be - lich ist uns ge - bo - ren heu - te von ei - ner Jung - frau

1. Der Tag, der ist so freu - den - reich — al - ler Kre - a - tu - re; denn Got - tes Sohn vom
2. Ein Kin - de - lein so lö - be - lich ist uns ge - bo - ren heu - te von ei - ner Jung - frau

1. Der Tag, der ist so freu - den - reich — al - ler Kre - a - tu - re; denn
2. Ein Kin - de - lein so lö - be - lich ist uns ge - bo - ren heu - te vor

1. Der Tag, der ist so freu - den - reich — al - ler Kre - a - tu -
2. Ein Kin - de - lein so lö - be - lich ist uns ge - bo - ren heu - te vor

6 8

Him - mel - reich — ü - ber die Na - tu - re ist ge - born. Ma -
säu - ber - lich, zu Trost uns ar - men Leu - ter k. nicht ge - born, so

Him - mel - reich — ü - ber die Na - tu - re ist ge - born. Ma -
säu - ber - lich, zu Trost uns ar - men Leu - ter k. als Kind - lein nicht ge - born, so

Him - mel - reich — ü - ber die Na - tu - re ist ge - born. Ma -
säu - ber - lich, zu Trost uns ar - men Leu - ter k. Wä - re von ei - ner Jung - frau ist ge - born. Ma -
säu - ber - lich, zu Trost uns ar - men Leu - ter k. Wä - re uns das Kind - lein nicht ge - born, so

Him - mel - reich — ü - ber die Na - tu - re ist ge - born. Ma -
säu - ber - lich, zu Trost uns ar - men Leu - ter k. ten. Wä - re uns das Kind - lein nicht ge - born, so

11 13

ri - a, du bist aus - er - korn, — daß du Mut - ter wä - rest. Was ge - schah so
wä - ren wir all - zu - mal ver - lorn; das Heil ist un - ser al - ler. Ei du sü - ßer

ri - a, du bist aus - er - korn, — daß du Mut - ter wä - rest. Was ge - schah so
wä - ren wir all - zu - mal ver - lorn; das Heil ist un - ser al - ler. Ei du sü - ßer

ri - a, du bist aus - er - korn, — daß du Mut - ter wä - rest. Was ge - schah so
wä - ren wir all - zu - mal ver - lorn; das Heil ist un - ser al - ler. Ei du sü - ßer

ri - a, du bist aus - er - korn, — daß du Mut - ter wä - rest. Was ge - schah so
wä - ren wir all - zu - mal ver - lorn; das Heil ist un - ser al - ler. Ei du sü - ßer

16 18

wun - der-gleich? Got - tes Sohn vom Him - mel - reich, — der ist Mensch ge - bo - ren!
 Je - su Christ, daß du Mensch ge - bo - ren bist! Be - hüt uns vor der Höl - le.

wun - der-gleich? Got - tes Sohn vom Him - mel - reich, — der ist Mensch ge - bo - ren!
 Je - su Christ; daß du Mensch ge - bo - ren bist! Be - hüt uns vor der Höl - le.

wun - der-gleich? Got - tes Sohn vom Him - mel - reich, — der ist Mensch ge - bo - ren!
 Je - su Christ, daß du Mensch ge - bo - ren bist! Be - hüt uns vor der Höl - le.

wun - der-gleich? Got - tes Sohn vom Him - mel - reich, — der ist Mensch ge - bo - ren!
 Je - su Christ, daß du Mensch ge - bo - ren bist! Be - hüt uns vor der Höl - le.

7 Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

EKG 21
 GL 134

Worte und Weise:
 Satz: Michael P.

1. Lobt Gott, ihr Chri - sten al - le gleich, in sei - nem höch - ster
 2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Schoß und wird ein Kind - le. — auß auf sein ort e - lend,

3. Er äü - ßert sich all sei - ner Gewalt, wird nied - rig
 6. Heut schließt er wie - der auf die Tür zum sch — er Che - rub steht nicht

1. Lobt Gott, ihr Chri - sten al - le gleich
 2. Er kommt aus sei - nes Va - ters Sch — aron, der heut schließt auf sein klein, er liegt dort e - lend,

3. Er äü - ßert sich all s — und ge - ring und nimmt an sich eins
 6. Heut schließt er wie - der an den Pa - ra - deis; der Che - rub steht nicht

6
 Him - mel - reich und
 nackt und bloß — Sohn, und schenkt uns sei - nen Sohn.
 — lein, in ei - nem Krip - pe - lein.

Knecht
 me' al - ler Ding, der Schöp - fer al - ler Ding.
 Lob, Ehr und Preis, der Gott sei Lob, Ehr und Preis!

16.
 un' in schenkt uns sei - nen Sohn, und schenkt u
 ei - nem Krip - pe - lein, in ei - ne

Knecht
 mehr da - für. Gott sei Lob, Ehr und Preis, der Schöp - fe
 sei Lo

Die Sätze dieses Chorblattes sind dem Choralbuch *Cantional*, Herausgeber Willi Schulze, entnommen (CV 40.400).